



EINWOHNERGEMEINDE DEITINGEN

Protokoll der 30. Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 23. Oktober 2019, ab **16:00 Uhr**, Gemeinderatszimmer

TRAKTANDENLISTE

Beschluss-Nr.

1	Protokollgenehmigung Protokoll Nr. 29 vom 25. September 2019	309
2	Personelles Gemeindeverwaltung; Löhne 2020	310
3	Budget 2020; Verabschiedung z. H. Gemeindeversammlung vom 21. November 2019	311
4	Überarbeitung Baureglement; Verabschiedung z. H. Gemeindeversammlung vom 21. November 2019	312
5	Kontrolle Drainageleitungen; Vergabe Spül- und Kanalfensterarbeiten	313
6	Sanierung Regenklärbecken/Pumpenhaus Neumatt Genehmigung Schlussabrechnung	314
7	Personelles Gemeindeverwaltung; Wahl Leiter Werkhof	315
8	Vorbereitung Budget-Gemeindeversammlung vom 21. November 2019	316
9	Nachtragskredite	317
10	Rechnungen	318
11	Pendenzenliste/Geschäftskontrolle	319
12	Verschiedenes	320

Vorsitz	Eberhard Bruno
Protokoll	Stampfli Beatrice
Anwesend	Meier Benedikt Binzegger Jan Schärli Jürg Scheidegger Sabine Sterchi-Jäggi Franziska Tüfer Michael
Gäste	Luder Thomas, FW-Deitingen, zu Traktandum 3 Lütolf Christoph, Gemeindeverwalter, bis zu Traktandum 3 Schwarzenbach Markus, Bauverwalter, ganze Sitzung
Presse	Solothurner Zeitung, Frau Klemm Gundi

309	012.70	Traktandenliste, Botschaft, Protokoll Gemeinderat Protokollgenehmigung
-----	--------	----------------------------------------------------------------------------------

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 25. September 2019 wird mit 6:0 Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt und verdankt.

Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

310	020.10	Personelles Gemeindeverwaltung Löhne 2020
-----	--------	-----------------------------------------------------

Teuerungsausgleich

Der Gemeinderat Deitingen legt gemäss Dienst- und Gehaltsordnung (DGO) jährlich den auszubehaltenden Teuerungsausgleich fest. Er berücksichtigt dabei den Landesindex für Konsumentenpreise (Mai 1993 = 100 Punkte) analog Kanton gemäss Artikel 17 des Gesamtarbeitsvertrags (GAV) vom 1. Januar 2005. Massgebend dabei ist jeweils die mittlere Jahreststeuerung vom Juni Vorjahr bis Mai des laufenden Jahres, d. h. in der Zeitspanne vom Juni 2018 bis Mai 2019, dieser betrug 0,8675 %. Der Regierungsrat des Kantons Solothurn konnte sich mit den Personalverbänden bzw. Sozialpartnern, welche einen Ausgleich von 0,9 % forderten, nicht einigen und beschloss an seiner Sitzung vom 2. September 2019, die aktuelle Teuerungszulage auf den Löhnen pro 2020 nicht zu verändern und somit die Grundlöhne auf dem Niveau des Vorjahres zu belassen.

Antrag

Dem Gemeinderat wird beantragt, für das Jahr 2020 keinen Teuerungsausgleich zu gewähren, d. h. dieser wird auf dem Niveau 2019 belassen.

Vorbehältlich der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung (§ 46 DGO) vom 21. November 2019 werden die Lohnzahlungen ab 1. Januar 2020 weiterhin auf der Basis von 118,9093 Punkten vergütet.

Besoldungseinstufungen

Der Gemeinderat Deitingen legt gemäss geltender DGO die jährlichen Besoldungseinstufungen fest. Der Einstufung liegt die Mitarbeiterbeurteilung durch die zuständigen Vorgesetzten zu Grunde.

Antrag

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erhalten, sofern das Mitarbeitergespräch in der Gesamtbewertung als «gut» beurteilt wird und sie noch nicht bereits das Maximum in der Besoldungsklasse erreicht haben, einen weiteren Erfahrungszuschlag in Form eines Stufenanstiegs.

Beförderungen aufgrund erfolgter Weiterbildungen bzw. Funktionsanpassungen sind im Jahr 2020 keine erfolgt und deshalb sind auch keine a. o. Lohnerhöhungen oder Neueinstufungen (Lohnklassen) vorgesehen.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erhalten, sofern das Mitarbeitergespräch in der Gesamtbewertung als «gut» beurteilt wird und sie noch nicht bereits das Maximum in der Besoldungsklasse erreicht haben, einen weiteren Erfahrungszuschlag in Form eines Stufenanstiegs.**
- **Für das Jahr 2020 werden keine ausserordentlichen Lohnerhöhungen oder Lohnneueinstufungen vorgenommen.**

311	940.71	Voranschläge Budget 2020; Verabschiedung z. H. Gemeindeversammlung vom 21.11.2019
-----	--------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ausgangslage

Nach der ersten Budgetlesung wies das Budget 2020 einen Aufwandüberschuss von CHF 105 000.00 aus. Die Vorgabe des Ressortchefs Finanzen auf die 2. Budgetlesung war klar, die Ressortchefs hatten das Budget so zu überarbeiten, dass als Minimalziel ein fünfstelliger Ertragsüberschuss ausgewiesen werden kann. Diese Vorgabe konnte erreicht werden, der vorliegende Budgetentwurf zeigt einen Ertragsüberschuss von CHF 180 300.00.

Ein Ausblick auf die Rechnung 2019 zeigt, dass mit dem Ergebnis der Bilanzfehlbetrag vollumfänglich abgetragen werden kann. Trotz allem mahnt der Finanzverwalter, dass sich die Gemeinde nach wie vor keine grossen finanziellen Sprünge leisten kann, das vordringliche Ziel muss sein, Eigenkapital zu äufnen.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten

Erfolgsrechnung 2020

Die Erfolgsrechnung wird gemeinsam durchgearbeitet. Folgende Budgetanpassungen ermöglichen den budgetierten Ertragsüberschuss:

- Tiefere Personalkosten durch Stellenneubesetzungen
- Tiefere Unterhaltskosten bei Gebäuden und Strassen
- Wegfall von Weiterbildungskosten bei der Feuerwehr
- Steuererhöhung bei den juristischen Personen

Vorausschauend auf die Abstimmung über die Steuerreform vom Februar 2020 teilt der Finanzverwalter mit, dass die Annahme der Steuerreform für Deitingen Steuerausfälle bei den juristischen Personen im Umfang von CHF 200 000.00 nach sich ziehen würde. Um diesen Steuerausfall zu kompensieren, wird bei den juristischen Personen eine Steuererhöhung von 10 Steuerpunkten beantragt. Eine Ablehnung der Steuerreform hätte keine Steuerausfälle zur Folge und somit würde sich die Steuererhöhung erübrigen. Das Budget 2020 wurde mit einem Steuerfuss der juristischen Personen von 125 Punkten, berechnet.

Nach einer sachlichen Diskussion weist das vorliegende Budget einen Ertragsüberschuss von CHF 191 300.00 aus.

Investitionsrechnung 2020

Die Investitionsrechnung 2020 wird dem Souverän wie folgt zur Genehmigung unterbreitet:

Konto	Bezeichnung	Soll	Haben
Dienst Projektbeschreibung			2020
-stelle			
6130	Schulwegsicherung Wangenstrasse	13 300	
6130	Luterbach-/Deitingenstrasse		3000
6130	Leuchtenwechsel / Strassenbeleuchtung	38 000	
6150	Erschliessung Bahnweid	208 000	
6150	Stichstrasse ab Grabmattstrasse	150 000	
6150	Verlängerung Gewerbestrasse	121 000	
6150	Absenkung SBB-Unterführung Gewerbestrasse	120 000	
6150	Perimeter Schachenstrasse		111 000

6150	Perimeter Hofuhrenstrasse		100 000
6153	Ersatz Kleintraktor	70 000	
7101	Erschliessung Bahnweid	135 000	
7101	Verlängerung Gewerbestrasse	20 000	
7101	Anschlussgebühren		50 000
7201	Erschliessung Bahnweid	113 000	
7201	Stichstrasse ab Grabmattstrasse	42 000	
7201	Verlängerung Gewerbestrasse	40 000	
7201	Anschlussgebühren		90 000
		1 070 300	354 000
	Nettoinvestitionen 2020		716 000
		1 070 300	1 070 300

Schlussabstimmung

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 21.11.2019:

- Das Budget 2020 der Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 191 300.00 zu genehmigen;
- Die Investitionsrechnung mit Ausgaben von CHF 1 070 300.00 und Einnahmen von CHF 354 000.00, d.h. Nettoinvestitionen von CHF 716 000.00 zu genehmigen;
- Dem Gemeindepersonal für 2020 keinen Teuerungsausgleich auszurichten;
- Den Steuerfuss für das Jahr 2020 für natürliche Personen bei 125 % zu belassen und den Steuerfuss für juristische Personen auf 125 % der einfachen Staatssteuer zu erhöhen;
- Die in § 1 des Steuerreglements vorgesehene Personalsteuer im Jahr 2020 nicht zu erheben;
- Die Feuerwehersatzabgabe, gestützt auf § 13 Ziffer 2 des Feuerwehreglements, auf 15 % der einfachen Staatssteuer festzulegen, sie beträgt für das Jahr 2020 mind. CHF 20.00 und max. CHF 400.00.

312	020.01	Rechtsgrundlagen Gemeindeverwaltung Überarbeitung Baureglement
-----	--------	--------------------------------------------------------------------------

Ausgangslage

Die Ortsplanung wurde durch den Regierungsrat des Kantons Solothurn genehmigt. Gegen diesen RRB wurde beim Verwaltungsgericht eine Einsprache eingereicht. Das Eingabeverfahren ist abgeschlossen. Zurzeit läuft die Urteilsfindung.

Nach der Genehmigung der Ortplanung durch den Regierungsrat wurde das bestehende Baureglement überarbeitet. Das Baureglement ist nicht direkt abhängig vom Entscheid des Verwaltungsgerichts, da dies das Baugesuchsverfahren, die Zuständigkeiten und die Bauauflagen der Gemeinde definiert.

Der Ausschuss der Ortsplanrevision hat das Baureglement erarbeitet und unterbreitet es nun dem Gemeinderat zu Beratung und zur Weiterleitung an die Gemeindeversammlung. Gegenüber dem bestehenden Baureglement wird auf die folgenden grösseren Änderungen hinweisen:

- **§10 Bankette, Einfriedungen und Stützmauern entlang der Gemeindestrassen**
Die Bankettbreite wurde von 50 auf 30 cm reduziert (wird heute schon so angewendet). Die Einfriedungshöhe beträgt nach den 30 cm Bankettbreite 1,50 m (bisher 2,00 m bei 50 cm Bankett)
- **§11 Abstellplätze und Garagenvorplätze**
Aufgrund der Erfahrungen wird die Anzahl der Abstellplätze von der Gebäudegrösse (Anzahl Zimmer) definiert. Ab gesamthaft 8 Parkplätzen dürfen diese nicht mehr oberirdisch angeordnet werden. Das heisst, es muss eine Einstellhalle erstellt werden.
Bei senkrechten Parkplätzen ab der Strasse muss deren Tiefe mind. 6,00 m betragen.
- **§14 Terrainveränderungen und Umgebungsgestaltung**
Die max. Fläche für Steingärten wird definiert.

Die restlichen Artikel haben inhaltlich keine grossen Änderungen erfahren.

Antrag

Der Ausschuss Ortsplanung bittet, das Baureglement zu prüfen und zu Handen der Gemeindeversammlung vom 21. November 2019 zu verabschieden.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Obwohl in § 14 die Fläche für Steingärten definiert ist, wären gestalterische Ausnahmen zu prüfen. Das überarbeitete Baureglement wird für alle neuen Baugesuche anzuwenden sein.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Das Baureglement wird genehmigt und z. H. der Gemeindeversammlung vom 21. November 2019 verabschiedet.**

313	027.00	Allgemeines Bauverwaltung Kontrolle Drainageleitungen; Vergabe Spül- und Kanalfarnseharbeiten
-----	--------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ausgangslage

Im Budget 2019 wurde für die Kontrolle der Drainageleitungen der Abwasserversorgung SF (Konto Nr. 7201.5032.05) ein Investitionskredit für die Spül- und Kanalfarnseharbeiten von CHF 100'000.00 genehmigt.

Die Submissionsunterlagen Kontrolle der Drainageleitungen wurden im Einladungsverfahren an drei Unternehmer versendet. Für die Spül- und Kanalfarnseharbeiten der Kontrolle der Drainageleitungen sind folgende Offerten frist- und formgerecht eingegangen:

Unternehmer	Total Eingabesumme Netto inkl. MWST.	Differenz in Fr.	Verhältnis in %
Bolliger & Co. AG Niklaus Wengistrasse 107 2540 Grenchen	CHF 57 947.65	CHF 0.00	100,00 %
Ernst Gerber AG Mumenthalstrasse 5 4914 Roggwil	CHF 60 206.95	CHF 2259.30	103,90 %
KFS Kanalservice AG Bittertenstrasse 15 4702 Oensingen	CHF 80 166.95	CHF 22 219.30	138,34 %

Formelles

Gemäss Allgemeiner Teil Pflichtenheft für Kommissionen / Submissionsreglement der Einwohnergemeinde Deitingen vom 01.09.2009, gilt bei Arbeiten für das Baunebengewerbe und Dienstleistungen der Betrag ab CHF 10 000.00 bis CHF 250 000.00 als Richtwert für das Einladungsverfahren. Im Einladungsverfahren müssen mindestens drei vergleichbare Konkurrenzofferten auf Einladung eingeholt werden.

Gemäss Finanzkompetenzen für finanziellen Aufgaben der Einwohnergemeinde Deitingen, genehmigt durch den Gemeinderat Deitingen vom 30.06.2019, entscheidet der Gemeinderat bei Ausgaben im Rahmen des genehmigten Budgets ab CHF 20 000.00 pro Arbeitsvergabe/Auftrag auf Antrag des Abteilungsleiters.

Gemäss Allgemeiner Teil Pflichtenheft für Kommissionen / Submissionsreglement der Einwohnergemeinde Deitingen vom 01.09.2009, können neben dem Preis Eignungskriterien und zusätzliche Vergabekriterien definiert werden.

Erwägungen

Die Spül- und Kanalfarnseharbeiten der Kontrolle der Drainageleitungen sind gemäss Submissionsreglement der Einwohnergemeinde Deitingen im Einladungsverfahren zu vergeben.

Die Spül- und Kanalfarnseharbeiten der Kontrolle der Drainageleitungen sind gemäss Finanzkompetenzen der Einwohnergemeinde Deitingen durch den Gemeinderat auf Antrag des Abteilungsleiters zu vergeben.

⇒ Die Vergabe erfolgte durch den Gemeinderat.

Als Eignungs- und Zuschlagskriterium wurde definiert, dass das als wirtschaftlich günstigste erachtete Angebot für den Zuschlag ausgewählt wird.

⇒ Die Vergabe erfolgte an das wirtschaftlich günstigste Angebot.

Antrag

Der Bauverwalter beantragt dem Gemeinderat die Spül- und Kanalfarnseharbeiten der Kontrolle der Drainageleitungen im Einladungsverfahren dem wirtschaftlich günstigsten Angebot der folgenden Firma zu vergeben:

Bolliger & Co. AG, Niklaus Wengistrasse 107, 2540 Grenchen

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Die Spül- und Kanalfensterarbeiten der Kontrolle der Drainageleitungen werden zum Preis von CHF 57 947.65 an die Firma Bolliger & Co. AG, Niklaus Wengistrasse 107, 2540 Grenchen vergeben.**

Versand PA

Bolliger & Co. AG, Niklaus Wengistrasse 107, 2540 Grenchen

314	090.47	Pumpenhaus Neumatt, Oeschbachstr. 13 Sanierung Regenklärbecken/Pumpenhaus Neumatt Genehmigung Schlussabrechnung
-----	--------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ausgangslage

Das Regenklärbecken mit Pumpwerk in der Neumatt wurde Mitte der 70-iger Jahre gebaut und seither unterhalten und betrieben. Die Anlage ist dringend sanierungsbedürftig. Die Leitungen sind verrostet und haben teilweise Löcher, die Installationen genügen den heutigen Anforderungen nicht (Elektrisch / Steuerung) und die Einstiege zur Anlage sind für den Unterhalt ungenügend. Die Anlage wird monatlich gereinigt. Die Pumpen werden bei Bedarf revidiert.

An der 43. Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 23. November 2016 wurde für die Sanierung des Regenklärbecken Neumatt ein Verpflichtungskredit von CHF 220 000.00 genehmigt.

Mit Schreiben vom 16. Oktober 2019 reichte Daniel Schreier, dipl. Ing. HTL und Bauleiter SPI Planer und Ingenieure AG, Derendingen die Bauabrechnung der Baukommission zur Genehmigung ein.

Die Bauabrechnung wurde durch den Bauverwalter kontrolliert. Sie stimmt mit der Finanzbuchhaltung überein.

Bauabrechnung Sanierung des Regenklärbecken Neumatt

Verpflichtungskredit gemäss Gemeindeversammlung vom 23. November 2016	CHF	220 000.00
-----------------------------------------------------------------------	-----	------------

Bauabrechnung gemäss SPI Planer und Ingenieure AG vom 16. Oktober 2019	CHF	228 483.50
-------------------------------------------------------------------------------	------------	-------------------

Kostenüberschreitung	CHF	8 483.50
----------------------	-----	----------

Die Mehrkosten begründen sich wie folgt:

- Die Elektroinstallation im Bereich des Regenbeckens wurde komplett erneuert und in einer explosionsgesicherten Ausführung ausgeführt. Im Vorprojekt ging man von einer Anpassung der bestehenden Installation aus. Aufgrund der Gefahrenzone müssen die Elektroinstallationen heute neu explosionsgeschützt ausgeführt werden.
- Die Wasserinstallation innerhalb des Regenbeckens wurde ausgewechselt und in Chromstahl ausgeführt.
- Nach der Reinigung der Betonoberfläche im Regenbecken wurde entschieden, diese Oberfläche ganzflächig und nicht nur lokal zu beschichten. Nach der Reinigung wurden viele kleine Schadstellen sichtbar.

Antrag

Der Baukommission beantragt dem Gemeinderat, die Bauabrechnung Sanierung des Regenklärbecken Neumatt mit Anlagekosten inkl. MWST von CHF 228 483.50 mit einer Kostenüberschreitung von CHF 8483.50 zuhanden der Gemeindeversammlung vom 21. November 2019 zu genehmigen.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Die Bauabrechnung Sanierung des Regenklärbecken Neumatt mit Anlagekosten inkl. MWST von CHF 228 483.50 mit einer Kostenüberschreitung von CHF 8483.50 wird zuhanden der Gemeindeversammlung vom 21. November 2019 genehmigt.**

315	020.10	Personelles Gemeindeverwaltung Wahl Leiter Werkhof
-----	--------	--------------------------------------------------------------

Ausgangslage

Mit der Pensionierung von Schreier Peter, Leiter Werkhof, per Ende Juli 2020 hat sich ein Wahlausschuss mit den Herren Eberhard Bruno, Schärli Jürg, Schwarzenbach Markus und Lütolf Christoph mit der Nachfolge auseinandergesetzt. Es ging u. a. auch darum, ob der heutige Stellenplan den Bedürfnissen entspreche oder ob gar ein Abbau in Betracht gezogen werden muss und somit auf bestehende Dienstleistungen verzichtet oder solche ausgelagert werden sollen. Einhellig ging daraus hervor, dass am heutigen Aufgabenprofil festgehalten werden soll und der Werkhof auch weiterhin mit zwei Personen bestellt werden soll.

Flückiger David, Mitarbeiter Werkhof, hat sich bereits vor geraumer Zeit für die Nachfolge von Schreier Peter angemeldet und empfohlen. So hat ihm der heutige Arbeitgeber auch den Lehrgang zum Vorarbeiter Werkdienst finanziert, der vom November 2017 bis Juni 2019 gedauert hat. Während 400 Lektionen wurden folgende Themenschwerpunkte unterrichtet und geprüft:

- Strassenunterhalt und Abwassertechnik
- Naturpflege und Wasserkreislauf
- Öffentliche Anlagen, Sammelstellen, Maschinen, Geräte und Umwelt
- Administration und Betriebsführung
- Personalführung

Im Sommer 2019 durfte Flückiger David nun das Zertifikat entgegennehmen.

Flückiger David ist mit der Gemeinde bestens vertraut; er hat schon die Lehre als Betriebspraktiker Fachrichtung Werkdienst auf der Einwohnergemeinde Deitingen absolviert. Nach drei Jahren Unterbruch ist er dann im Juni 2011 für die neugeschaffene Stelle als Mitarbeiter Werkhof gewählt worden. Flückiger David erfüllt die gestellten Anforderungen und verfügt über das nötige Wissen, das er sich somit nicht noch aneignen muss. Da er bereits heute schon als Stellvertreter von Peter Schreier amtiert, ist er somit bestens mit dem Aufgabenbeschrieb vertraut.

Der Wahlausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, Flückiger David als Nachfolger von Schreier Peter und somit als künftigen Leiter Werkhof zu wählen. Somit wird gleichzeitig von einer öffentlichen Ausschreibung des Leiters Werkhof abgesehen. Mit dem Nachrücken von Flückiger David wird seine bisherige Funktion als Mitarbeiter Werkhof zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Antrag

- Die Stelle des Leiters Werkhof wird nicht öffentlich ausgeschrieben.
- Der Gemeinderat wählt Flückiger David zum Leiter Werkhof per 1. August 2020.
- Die Gehaltseinstufung erfolgt in der Lohnklasse 13 mit 11 Erfahrungsstufen (CHF 87 564/Jahr bzw. CHF 6735.70/Monat).
- Nächster Stufenanstieg erfolgt frühestens per 1. Januar 2022.
- Die Anstellungsbedingungen entsprechen den Vorgaben gemäss Dienst- und Gehaltsordnung (DGO) vom 29. November 2012.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Die Gemeinderäte sind sich einig, dass das Wissen von Flückiger David sehr wertvoll ist und die Gemeinde von der beantragten Nachfolgelösung im Werkhof nur profitieren kann.

Tüfer Michael wünscht trotzdem, dass mit dem neuen Leiter auch die Aufgaben des Werkhofes neu besprochen werden. Die neuen Aufgabenbeschriebe und die dazugehörigen Detailbeschriebe werden erarbeitet. Die Stelle als Werkhofmitarbeiter soll noch im November 2019 ausgeschrieben werden.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Die Stelle des Leiters Werkhof wird nicht öffentlich ausgeschrieben.**
- **Der Gemeinderat wählt Flückiger David per 01. August 2020 zum Leiter Werkhof.**
- **Die Gehaltseinstufung erfolgt in der Lohnklasse 13 mit 11 Erfahrungsstufen (CHF 87 564.00 pro Jahr bzw. CHF 6735.70 pro Monat).**
- **Der nächste Stufenanstieg erfolgt frühestens per 1. Januar 2022.**
- **Die Anstellungsbedingungen entsprechen den Vorgaben gemäss Dienst- und Gehaltsordnung (DGO) vom 29. November 2012.**

Der Gemeinderat gratuliert Flückiger David zu seiner Wahl als Leiter Werkhof und wünscht ihm in seiner neuen Funktion Zufriedenheit und alles Gute.

Versand PA

Flückiger David, Oeschbachstrasse 14, 4543 Deitingen

316	011.00	Allgemeines Gemeindeversammlung Vorbereitung Budget-Gemeindeversammlung vom 21. November 2019
-----	--------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Traktanden

1. Mitteilungen aus dem Gemeinderat
2. Überarbeitung Baureglement
Genehmigung
3. Zusammenschluss des Zweckverbandes Familien-, Mütter- und Väterberatung Bezirk Wasseramt und des Zweckverbandes Familien-, Mütter- und Väterberatung Bezirk Bucheggberg
 - Genehmigung Statuten
 - Genehmigung Fusionsvertrag
4. Budget 2020
 - Eintreten
 - Finanzplan 2020 – 2024
 - Erfolgsrechnung 2020
 - Investitionsrechnung 2020
 - Steuern 2020
 - Kreditabrechnungen
 - Schlussabstimmung
5. Ehrungen
6. Verschiedenes

Durch Inserate im amtlichen Publikationsorgan lädt die GS gemäss § 21 GG zur Gemeindeversammlung vom 21.11.2019 ein. Die Inserate mit Traktandenliste erscheinen am 07.11.2019 und am 14.11.2019.

An der Gemeindeversammlung werden keine Dokumente verteilt. Interessierte können sich jedoch auf unserer Site informieren oder den Voranschlag auf unserer Gemeindeverwaltung beziehen. Die Anträge des Gemeinderates und die entsprechenden Unterlagen werden vom 07.11.2019 an aufgelegt.

317	940.71.1	Nachtragskredite Nachtragskredite
-----	----------	---------------------------------------------

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von folgenden, in der Kompetenz des Gemeindepräsidenten, liegenden Nachtragskrediten:

Konto	Betrag	Begründung
0292.3144.00	2900.00	Das Kippfenster West Halle 1 kann nicht mehr geöffnet und geschlossen werden. Der Motor ist defekt und muss demontiert, repariert und wieder montiert werden.
0220.3090.00	420.00	Kurs für den neugewählten Leiter Einwohnerkontrolle, Marco Bruni, vom Verband. Schweiz. Einwohnerdienste zum Thema «Durchsetzung der Regelung von Meldeverhältnissen».
1620.3144.00	1800.00	Brandschutzplanung für die Nutzungsänderung der Zivilschutzanlage, Hofuhrenstrasse 10a, als Grundlage für das weitere Vorgehen inkl. Erstellen vom Budget 2020.

318	020.40	Rechnungen Rechnungen
-----	--------	---------------------------------

Nachfolgende Rechnungen werden nach Zirkulation im GR genehmigt und zur Begleichung freigegeben:

Amt für Berufsbildung, Solothurn	Gemeindebeitrag für progym./gymn. Unterricht 2019	CHF	44 640.00
ZKSK AG, Solothurn	Kosten Sonderschule 3. Quartal 2019	CHF	14 000.00
Wärmeverbund GmbH, Deitingen	Wärmelieferung 01.10.18 – 30.09.19	CHF	19 545.40
Kant. Pensionskasse, Solothurn	Lohnbeiträge Oktober 2019	CHF	11 475.65
Kant. Pensionskasse, Solothurn	Lohnbeiträge Oktober 2019	CHF	27 257.85
Kant. Ausgleichskasse, Zuchwil	Lohnbeiträge Oktober 2019	CHF	29 296.60
Galli Holzbau AG, Deitingen	Sanierung Geländer KIGA Baschi	CHF	11 853.00

319	012.11	Organisation, Sitzungsbetrieb GR, Stellenbeschreibung, Pflichtenheft Pendenzenliste/Geschäftskontrolle
-----	--------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die vorliegende Pendenzenliste und Geschäftskontrolle werden gemeinsam durchgegangen und angepasst.

320	999.99	Verschiedenes Verschiedenes
-----	--------	---------------------------------------

Eberhard Bruno**Dankesschreiben**

Von nachfolgenden Institutionen sind Dankesschreiben für den erhaltenen Jahresbeitrag 2019 eingegangen:

Museum Wasseramt, Turm in Halten
Solothurner Ferienpass

Gesuch um finanzielle Unterstützung

Krebsliga
Rokj Solothurn
Mission 21, Evangelisches Missionswerk Basel

Aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde kann den Gesuchen nicht entsprochen werden.

Kommandant Zivilschutz Region Aare Süd

Herr Grädel Michael wurde als neuer Kommandant des VBZAS, Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz Aare Süd, gewählt.

Meier Benedikt**Asylzentrum im Schachen**

Nach der Eröffnung des Asylzentrums hat nun auch die Begleitgruppe ihre Arbeit aufgenommen.

Folgende Ämter / Personen sind in der Begleitgruppe vertreten:

ORS Service AG, Betreuungsorganisation
SEM, Bundesamt für Migration
ASO, Amt für soziale Sicherheit, Solothurn
Kantonspolizei Solothurn
Einwohnergemeinde Deitingen, vertreten durch Vize-GP Meier Benedikt
Einwohnergemeinde Flumenthal, vertreten durch GP Heiniger Christoph
Anwohnerschaft, Frau Flury Sarah

Der Gemeinderat erfährt, dass eine erste Sitzung mit der Begleitgruppe stattgefunden hat. Vom laufenden Betrieb gibt es keine speziellen Vorkommnisse zu vermelden. Aktuell sind 50 Personen im Zentrum untergebracht. Als medizinischer Ansprechpartner konnte zwischenzeitlich ein Arzt aus Oensingen gefunden werden.

Scheidegger Sabine**Einladung**

Der Gemeinderat erhält die Einladung zum Behördenseminar am 11. Januar 2020. Das Seminar widmet sich dem Thema: ICT, Entwicklung einer gemeinsamen Strategie.

Lehrerkollegium

Die Ressortchefin Bildung teilt mit, dass die Stelle einer Heilpädagogin wieder mit einer befristeten Anstellung bis 31. Juli 2020 besetzt werden konnte.

Sterchi Franziska

Beratungsstelle für Gewalt in Solothurn

Die Ressortchefin Soziales informiert über die neue Beratungsstelle. Die Stelle steht Bewohnerinnen und Bewohnern des Kantons Solothurn kostenlos zur Verfügung.

Schluss der Sitzung: 20:35 Uhr

Namens des Gemeinderates

Gemeindepräsident: Gemeindeschreiberin:

Bruno Eberhard

Beatrice Stampfli